

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Juni und 1. Halbjahr 1972



Bestellnummer: 280100 – 720206

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im Oktober 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,-

Inhalt

Seite

T e x t t e i l

I. Gesamtbild	4
II. Passivgeschäft	5
A. Neugeschäft	5
B. Altgeschäft	6
C. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neu- und Altgeschäft	6
III. Aktivgeschäft	6
A. Neuausleihungen	6
B. Darlehensbestand (Neu- und Altgeschäft)	7
IV. Deckung von Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft)	8
V. Zusammenfassende Übersichten	9

T a b e l l e n t e i l (lt. besonderem Verzeichnis)	12
--	----

A n h a n g

Erläuterungen	24
---------------------	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit,
die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963, 1964 und 1969 sowie Jahresheft 1965, 1966 und 1969 enthalten.

Ergebnisse der Länder in tiefer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

Boden- und Kommunalkreditinstitute im 1. Halbjahr 1972

I. Gesamtbild

Passiv- und Aktivgeschäft
Mrd.DM

Gegenstand	1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.	Gegenstand	1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.
	1971		1972		1971		1972
Schuldverschreibungen ¹⁾				Neuausleihungen ⁴⁾			
Erstabsatz	7,56	10,73	17,87	Direktkredite	11,37	17,38	19,10
Tilgung	1,30	2,29	1,81	an Kreditinstitute	1,55	2,17	1,91
Umlaufveränderung ²⁾	+ 5,63	+ 8,57	+ 15,27	Veränderungen ²⁾ des			
Umlauf am Ende des				Darlehensbestandes ⁴⁾			
Berichtszeitraumes	113,61	122,18	137,45	Direktkredite	+ 6,67	+ 11,14	+ 11,67
Aufgenommene Darlehen ³⁾⁴⁾				Darl. an Kreditinst.	+ 0,68	+ 1,23	+ 0,81
Bestandsveränderung ²⁾	+ 2,07	+ 1,85	+ 1,38	Darlehensbestand ⁴⁾			
Bestand am Ende des				am Ende des Berichts-			
Berichtszeitraumes	49,55	51,40	52,78	zeitraumes			
				Direktkredite	153,29	164,42	176,09
				Darl. an Kreditinst.	18,74	19,97	20,78

1) Ohne nichtdeckungspflichtige Schuldtitel. - 2) Zunahme (+), Abnahme (-). - 3) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten. - 4) Einschl. durchlaufender Mittel.

Im 1. Halbjahr 1972 setzte sich die bereits im Vorjahr beobachtete Zunahme des Erstabsatzes von deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute fort. Mit 17,87 Mrd. DM wurden im Berichtshalbjahr mehr als zweimal soviel deckungspflichtige Schuldverschreibungen erstmals abgesetzt als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Mit 15,27 Mrd. DM war auch die Erhöhung des Umlaufs an Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft in den Monaten Januar bis Juni 1972 erheblich größer als im 2. Halbjahr 1971 und beinahe dreimal so groß wie im 1. Halbjahr 1971. Insgesamt befanden sich Ende Juni 1972 für 137,45 Mrd. DM Schuldverschreibungen im Umlauf. Dagegen war die Zunahme des Bestandes an zusätzlich hereingenommenen Finanzierungsmitteln mit 1,38 Mrd. DM im 1. Halbjahr 1972 erheblich geringer als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres.

Im 1. Halbjahr 1972 haben die Realkreditinstitute neue Kredite in Höhe von 19,10 Mrd. DM direkt an die private und öffentliche Wirtschaft gewährt, das sind um 7,73 Mrd. DM mehr als in der 1. Hälfte des Vorjahres. Auch die neuen Kredite an andere Kreditinstitute waren mit 1,91 Mrd. DM etwas höher als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Der Bestand an Direktkrediten wurde von den Boden- und Kommunalkreditinstituten Ende Juni 1972 mit 176,09 Mrd. DM ausgewiesen, derjenige von Darlehen an andere Kreditinstitute mit 20,78 Mrd. DM.

I. Passivgeschäft

A. Neugeschäft

Im Juni 1972 belief sich der E r s t a b s a t z von deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute auf 2,58 Mrd. DM (Mai 1972 = 2,49 Mrd. DM).

Im 1. Halbjahr 1972 wurden für insgesamt 17,87 Mrd. DM Pfandbriefe und Kommunalobligationen erstmals abgesetzt gegenüber 7,56 Mrd. DM im gleichen Vorjahreszeitraum. Rd. 61 % des Erstabsatzes in den Monaten Januar bis Juni 1972 waren Kommunalobligationen, während der Anteil der Hypothekenpfandbriefe 34 % und der der Schiffspfandbriefe und sonstigen Schuldverschreibungen zusammen etwa 5 % betrug. In der Gliederung nach Zinssätzen entfielen im 1. Halbjahr 1972 knapp die Hälfte (8,73 Mrd. DM oder 49 %) des gesamten Erstabsatzes auf 7 1/2 %ige Schuldverschreibungen, 4,22 Mrd. DM oder 24 % auf den 7-Prozenter und 2,51 Mrd. DM oder 14 % auf Wertpapiere mit einem Zinssatz von 8 % und mehr. Für den gleichen Vorjahreszeitraum waren die folgenden entsprechenden Anteilswerte ermittelt worden: 55 %, 20 % und 15 %.

Die T i l g u n g e n von deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft der Realkreditinstitute beliefen sich im Juni 1972 auf 489 Mill. DM; sie haben sich gegenüber dem Vormonat (233 Mill. DM) mehr als verdoppelt.

Im gesamten 1. Halbjahr 1972 betrugen die Tilgungen 1,81 Mrd. DM gegenüber 1,30 Mrd. DM im 1. Halbjahr und 2,29 Mrd. DM im 2. Halbjahr 1971. Zum größten Teil (72,6 %) wurden deckungspflichtige Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von weniger als 7 % getilgt. Rd. 65 % der getilgten Schuldverschreibungen waren Kommunalobligationen, nur etwa 13 % Hypothekenpfandbriefe.

Der U m l a u f an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute stieg im Juni 1972 um 2,20 Mrd. DM; im Vormonat war ein Nettozuwachs von 2,22 Mrd. DM zu verzeichnen. In den Monaten Januar bis Juni 1972 nahm der Umlauf an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen insgesamt um 15,27 Mrd. DM zu gegenüber einer Erhöhung von 5,63 Mrd. DM im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Der Gesamtumlauf an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft der Realkreditinstitute wurde Ende Juni 1972 mit 137,45 Mrd. DM ausgewiesen (Ende 1971 = 122,18 Mrd. DM). Davon waren 59,37 Mrd. DM oder 43,2 % Hypothekenpfandbriefe, 67,97 Mrd. DM oder 49,5 % Kommunalobligationen, 1,85 Mrd. DM oder 1,3 % Schiffspfandbriefe und 8,26 Mrd. DM oder 6,0 % "Sonstige Schuldverschreibungen" (Ende 1971 = 44,1 % bzw. 48,0 % bzw. 1,4 % bzw. 6,5 %). Der Anteil der Kommunalobligationen am Gesamtumlauf hat sich somit weiter zu Lasten der Hypothekenpfandbriefe erhöht. Durch den verstärkten Absatz von höher verzinslichen Wertpapieren sind die Anteile der mit 7 %, 7 1/2 % sowie mit 8 % und mehr verzinslichen Schuldtitel gegenüber Ende 1971 erneut gestiegen, und zwar von 16,0 % auf 16,9 % bzw. von 6,9 % auf 12,5 % bzw. von 10,5 % auf 11,1 %. Die Anteile der 6- und 6 1/2 %igen Schuldverschreibungen haben sich im gleichen Zeitraum von 36,4 % auf 32,3 % bzw. von 13,8 % auf 13,0 % vermindert.

Von allen umlaufenden Schuldverschreibungen (137,45 Mrd. DM) entfielen Ende Juni 1972 insgesamt 10,39 Mrd. DM oder 7,56 % auf Namensschuldverschreibungen gegenüber 9,24 Mrd. DM oder 7,6 % Ende Dezember 1971. Nähere Angaben über den Erstabsatz und die Tilgungen sowie über die Gliederung nach Art der Namensschuldverschreibungen und Institutsgruppen können der Tabelle 4 im Tabellenteil dieses Berichts entnommen werden.

Die zusätzlichen Finanzierungsmittele der Boden- und Kommunalkreditinstitute wurden Ende Juni 1972 mit 52,78 Mrd. DM ausgewiesen. Sie setzten sich aus 30,53 Mrd. DM aufgenommenen lang- und mittelfristigen Darlehen (darunter 4,73 Mrd. DM aufgenommene Darlehen bei anderen Realkreditinstituten) und aus 22,25 Mrd. DM durchlaufenden Krediten zusammen. Gegenüber Ende 1971 ist ihr Bestand um 991 Mill. DM bzw. 391 Mill. DM gestiegen.

Der Umlauf an nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen erhöhte sich bei den damit befaßten öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten von Januar bis Ende Juni 1972 um 1,69 Mrd. DM auf 12,08 Mrd. DM; im 1. Halbjahr 1971 hatten diese Schuldtitel um 1,59 Mrd. DM zugenommen.

B. Altgeschäft

Die Verbindlichkeiten der Realkreditinstitute aus Altschuldverschreibungen verringerten sich im 1. Halbjahr 1972 um 7 Mill. DM auf 741 Mill. DM. Der Umlauf an Altsparschuldverschreibungen belief sich Ende Juni 1972 auf 174 Mill. DM und hat sich damit gegenüber Ende 1971 um 3 Mill. DM verringert.

C. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neu- und Altgeschäft

Die Gesamtverbindlichkeiten der Realkreditinstitute aus den umlaufenden deckungspflichtigen Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft) und aus zusätzlich hereingenommenen Fremdmitteln (aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel) beliefen sich Ende Juni 1972 auf 191,15 Mrd. DM gegenüber 174,50 Mrd. DM am Jahresende 1971. Einschl. der nicht deckungspflichtigen Schuldtitel betrug der gesamte Beleihungsfonds der Boden- und Kommunalkreditinstitute zum gleichen Stichtag 203,22 Mrd. DM (Ende 1971 = 184,89 Mrd. DM).

III. Aktivgeschäft

A. Neuansleihungen

Im Juni 1972 wurden von den Boden- und Kommunalkreditinstituten neue Direktkredite (unmittelbar an die private und öffentliche Wirtschaft gewährte Darlehen) in Höhe von 3,53 Mrd. DM (einschl. der durchlaufenden Mittel) gewährt. Gegenüber dem Vormonat haben sich damit die neu gegebenen Direktkredite um 466 Mill. DM erhöht.

Mit 19,10 Mrd. DM unmittelbarer Neuausleihungen im 1. Halbjahr 1972 ergab sich, gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum eine Erhöhung um 7,73 Mrd. DM gegenüber dem 2. Halbjahr 1971 jedoch nur eine solche um 1,72 Mrd. DM. Von den unmittelbaren Neuausleihungen der Realkreditinstitute im 1. Halbjahr 1972 entfiel mit 8,51 Mrd. DM zwar wieder der größte Teil auf reine Kommunaldarlehen; ihr Anteil an den gesamten Direktkrediten lag aber mit 44,6 % merklich unter dem aus dem 1. Halbjahr 1971 (46,8 %). Demgegenüber erhöhte sich die Quote der Wohnbaudarlehen von 23,7 % im 1. Halbjahr 1971 auf 23,9 % im Berichtshalbjahr. Die Hypothekarkredite auf andere Grundstücke waren mit 11,7 % etwas geringer an allen neuen Direktkrediten beteiligt als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum (12,5 %).

An andere Kreditinstitute sind von den Realkreditinstituten im 1. Halbjahr 1972 insgesamt 1,91 Mrd. DM neu ausgeliehen worden gegenüber 1,55 Mrd. DM in der 1. Hälfte des Vorjahres.

Die gesamten Bruttoausleihungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute betrugen somit im Berichtshalbjahr 21,01 Mrd. DM (1. Halbjahr 1971 = 12,92 Mrd. DM und 2. Halbjahr 1971 = 19,55 Mrd. DM).

B. Darlehensbestand (Neu- und Altgeschäft)

Der Bestand an Direktkrediten wurde von den Boden- und Kommunalkreditinstituten Ende Juni 1972 mit einem Gesamtbetrag von 176,09 Mrd. DM (einschl. 21,03 Mrd. DM durchlaufender Kredite) ausgewiesen. Gegenüber Ende 1971 hat der Gesamtbestand um 11,67 Mrd. DM zugenommen. Die Zunahme war um 5,0 Mrd. DM höher als im 1. Halbjahr 1971.

Am Gesamtbetrag der Ende Juni 1972 bestehenden Direktkredite waren die Wohnbaudarlehen mit 69,71 Mrd. DM oder 39,6 % immer noch am stärksten beteiligt (Ende Juni 1971 = 41,5 %; Ende Dezember 1971 = 40,5 %). Der Anteil der "reinen" Kommunaldarlehen am Gesamtbestand der Direktkredite betrug Ende Juni 1972 57,34 Mrd. DM oder 32,6 % gegenüber 30,9 % Ende Juni 1971 und 31,7 % Ende Dezember 1971. Die Hypothekarkredite auf andere Grundstücke waren Ende Juni 1972 mit 27,08 Mrd. DM oder 15,4 % am Gesamtbetrag beteiligt gegenüber 15,7 % Ende Juni und 15,5 % Ende Dezember 1971.

Von den gesamten "reinen" Kommunaldarlehen entfielen 41,31 Mrd. DM auf Kredite an inländische öffentliche Haushalte (darunter allein 20,48 Mrd. DM auf Darlehen an Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände mit Hoheitsaufgaben) und 15,03 Mrd. DM auf Ausleihungen an inländische öffentliche Unternehmen (darunter 4,56 Mrd. DM an die Bundesbahn und 7,07 Mrd. DM an die Bundespost).

Der Bestand an langfristigen Darlehen an andere Kreditinstitute erhöhte sich im Berichtshalbjahr um 812 Mill. DM auf 20,78 Mrd. DM (1. Halbjahr 1971 = + 682 Mill. DM).

Weitere Angaben über die Aufgliederung der Neuausleihungen und des Darlehensbestandes nach Kreditnehmern sind aus den Tabellen 5, 6 und 7 im Tabellenteil dieses Heftes ersichtlich.

Das gesamte Ausleihungsvolumen der Realkreditinstitute belief sich Ende Juni 1972 auf 196,88 Mrd. DM gegenüber 184,40 Mrd. DM Ende 1971. Ohne die in diesem Betrag enthaltenen Ausleihungen an andere Boden- und Kommunalkreditinstitute betrug der Darlehensbestand 192,14 Mrd. DM (Ende 1971 = 179,84 Mrd. DM).

IV. Deckung von Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft)

Angaben über den Umlauf und die Deckung aller Schuldverschreibungen der einzelnen Boden- und Kommunalkreditinstitute nach dem Stand vom 30. Juni 1972 sind vom Statistischen Bundesamt im Bundesanzeiger Nr. 163 vom 31. August 1972 Seite 4 ff. veröffentlicht worden. Danach bestand bei keinem Institut eine Unterdeckung der umlaufenden Schuldverschreibungen.

Der gesamte d e c k u n g s p f l i c h t i g e U m l a u f an Hypothekendarlehen, Kommunalobligationen und sonstigen deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aller Realkreditinstitute wurde zum 30. Juni 1972 mit einem Betrag von 140,59 Mrd. DM ausgewiesen. Er hat sich damit gegenüber dem Stand von Ende 1971 (129,67 Mrd. DM) um 10,92 Mrd. DM oder 8,42 % erhöht.

Die o r d e n t l i c h e D e c k u n g , die sich aus den im Deckungsregister eingetragenen Deckungsdarlehen und der sonstigen ordentlichen Deckung zusammensetzt, ist von 135,38 Mrd. DM Ende 1971 um 10,59 Mrd. DM oder 7,82 % auf 145,97 Mrd. DM Ende Juni 1972 gestiegen. Die Erhöhung der ordentlichen Deckung war damit sowohl absolut als auch relativ niedriger als die Zunahme des deckungspflichtigen Umlaufs. Im Gesamtdurchschnitt hat infolgedessen Ende Juni 1972 die ordentliche Deckung den deckungspflichtigen Umlaufbetrag in einem etwas geringeren Ausmaß übertroffen als Ende Dezember 1971 (3,8 % gegenüber 4,4 %).

Zur E r s a t z d e c k u n g war am 30. Juni 1972 mit insgesamt 3,64 Mrd. DM ein etwas größerer Betrag herangezogen als Ende Dezember 1971 (2,58 Mrd. DM).

Ordentliche Deckung und Ersatzdeckung zusammen übertrafen Ende Juni 1972 den gesamten deckungspflichtigen Umlaufsbetrag um 9,01 Mrd. DM oder um 6,4 %. Dieser sog. D e c k u n g s ü b e r s c h u ß war damit am Berichtsstichtag zwar absolut größer als am Jahresende 1971 (8,28 Mrd. DM), relativ jedoch mit 6,4 % gleich hoch wie am Ende des Vorjahres.

Die bei den einzelnen Institutsgruppen und Wertpapierarten vorhandenen Unterschiede in den Deckungsverhältnissen gehen aus der Tabelle 6 im Abschnitt V "Zusammenfassende Übersichten" dieses Berichts hervor.

V. Zusammenfassende Übersichten

1. Veränderung des Umlaufes an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)*)

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen Zinssatz von ... bis unter ... %	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Juni	1. Hj.	Juni	1. Hj.	Juni	1. Hj.	Juni	1. Hj.
	1972							
Hypothekenspfandbriefe	+ 511,1	+ 5 463,4	+ 365,4	+ 3 764,6	-	-	+ 145,7	+ 1 698,8
Schiffspfandbriefe	+ 65,3	+ 130,5	-	-	+ 65,3	+ 130,5	-	-
Kommunalobligationen	+ 1 513,6	+ 9 302,5	+ 452,9	+ 3 982,3	-	-	+ 1 060,7	+ 5 320,2
Sonstige Schuldverschreibungen	+ 109,3	+ 374,8	-	-	-	-	+ 109,3	+ 374,8
Insgesamt ...	+ 2 199,4	+ 15 271,2	+ 818,3	+ 7 746,9	+ 65,3	+ 130,5	+ 1 315,7	+ 7 393,8
% ...	100	100	37,2	50,7	3,0	0,9	59,8	48,4
davon:								
unter 6	- 46,9	- 525,9	- 50,3	- 147,9	- 0,1	- 2,5	+ 3,6	- 375,5
6 - 6 1/2	- 3,6	+ 1,3	+ 21,9	- 164,2	+ 27,6	+ 22,4	- 53,1	+ 163,1
6 1/2 - 7	+ 197,6	+ 1 045,4	+ 117,2	+ 767,3	- 3,7	- 10,6	+ 84,1	+ 288,7
7 - 7 1/2	+ 288,8	+ 3 690,0	+ 177,0	+ 1 864,7	+ 34,1	+ 89,5	+ 77,7	+ 1 735,8
7 1/2 - 8	+ 694,9	+ 8 652,9	+ 309,4	+ 4 842,4	+ 7,3	+ 14,9	+ 378,2	+ 3 795,7
8 und mehr	+ 1 068,5	+ 2 407,5	+ 243,0	+ 604,6	+ 0,1	+ 16,9	+ 825,3	+ 1 786,1
Außerdem:								
Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	+ 153,3	+ 1 690,0	-	-	-	-	+ 153,3	+ 1 690,0

+) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.- Zunahme (+), Abnahme (-).

2. Veränderung der aufgenommenen Darlehen und durchlaufenden Mittel*)

Mill. DM

Art der Finanzierungsmittel	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Juni	1. Hj.	Juni	1. Hj.	Juni	1. Hj.	Juni	1. Hj.
	1972							
Aufgenommene Darlehen gegen hinter- legte Schuldverschreibungen	- 121,3	+ 61,6	- 35,0	- 121,0	- 15,9	+ 132,7	- 70,4	+ 49,9
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ¹⁾	+ 71,9	+ 929,4	- 36,5	- 1,4	- 3,0	- 37,6	+ 111,4	+ 968,5
Insgesamt ...	- 49,4	+ 991,0	- 71,6	- 122,4	- 18,9	+ 95,1	+ 41,1	+ 1 018,3
Durchlaufende Mittel	+ 141,0	+ 390,7	- 4,6	- 15,0	- 2,8	- 4,4	+ 148,4	+ 410,1

+) Zunahme (+), Abnahme (-).

1) Eineinkl. Schuldscheindarlehen.

Zusammenfassende Übersichten

3. Neuausleihungen^{*)}

Mill.DM

Art der Darlehen Verwendungszweck	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Juni	1. Hj.	Juni	1. Hj.	Juni	1. Hj.	Juni	1. Hj.
	1972							
Direktkredite insgesamt	3 531,6	19 099,7	1 178,7	7 364,9	94,7	544,9	2 258,2	11 189,9
% ...	100	100	33,4	38,6	2,7	2,8	63,9	58,6
darunter:								
Wohnbaudarlehen	973,1	4 567,3	582,9	2 649,5	-	-	390,2	1 917,8
% ...	100	100	59,9	58,0	-	-	40,1	42,0
Hypotheken auf andere Grundstücke	423,1	2 242,6	292,3	1 379,0	-	-	130,8	863,6
% ...	100	100	69,1	61,5	-	-	30,9	38,5
Reine Kommundarlehen	1 627,5	8 510,4	236,4	2 609,6	-	-	1 391,1	5 900,8
% ...	100	100	14,5	30,7	-	-	85,5	69,3
Darlehen an andere Kreditinstitute .	438,0	1 908,8	156,4	427,8	-	-	281,6	1 481,0
% ...	100	100	35,7	22,4	-	-	64,3	77,6

*) Einschl. durchlaufender Mittel.

4. Veränderung des Darlehensbestandes (Neu- und Altgeschäft)^{*)}

Mill.DM

Art der Darlehen Verwendungszweck	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Juni	1. Hj.	Juni	1. Hj.	Juni	1. Hj.	Juni	1. Hj.
	1972							
Direktkredite insgesamt	+ 2 249,8	+ 11 669,8	+ 861,7	+ 5 637,3	- 3,4	+ 225,7	+ 1 391,5	+ 5 806,8
% ...	100	100	X	48,3	X	1,9	X	49,8
darunter:								
Wohnbaudarlehen	+ 730,2	+ 3 137,8	+ 450,9	+ 1 954,0	-	-	+ 279,3	+ 1 183,8
% ...	100	100	61,8	62,3	-	-	38,2	37,7
Hypotheken auf andere Grundstücke	+ 275,3	+ 1 527,2	+ 224,1	+ 1 174,0	-	-	+ 51,2	+ 353,2
% ...	100	100	81,4	76,9	-	-	18,6	23,1
Reine Kommundarlehen	+ 1 082,8	+ 5 251,5	+ 145,9	+ 1 915,6	-	-	+ 936,9	+ 3 335,8
% ...	100	100	13,5	36,5	-	-	86,5	63,5
Darlehen an andere Kreditinstitute .	+ 27,2	+ 811,5	+ 5,5	- 50,0	-	-	+ 21,7	+ 861,5
% ...	100	100	20,2	X	-	-	79,8	X

*) Einschl. durchlaufender Mittel.

Zusammenfassende Übersichten

5. Umlauf an Schuldverschreibungen (Altgeschäft)^{*)}

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	30.6.1971	30.9.1971	31.12.1971	31.3.1972	30.6.1972
Auf DM lautende Wertpapiere	748,7	747,6	746,5	746,3	739,7
Pfandbriefe	624,4	623,6	622,8	622,6	616,1
Kommunalobligationen	120,5	120,2	119,9	119,9	119,8
Sonstige	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8
Auf ausländische Währung lautende Wertpapiere	2,0	1,9	1,9	1,9	1,7
Zusammen ...	750,7	749,5	748,4	748,2	741,4
Außerdem:					
Schuldverschreibungen nach dem Altsparengesetz					
Pfandbriefe	173,0	158,7	158,2	158,6	156,6
Kommunalobligationen 1)	12,3	11,4	11,4	11,4	10,9
Sonstige	4,1	3,9	3,9	3,9	3,4
Zusammen ...	189,4	174,0	173,5	173,9	170,9

*) Einschl. Eigenbestand der Institute.

1) Ohne Schuldverschreibung des Umschuldungsverbandes deutscher Gemeinden, die am 30.6.1972 2,7 Mill. DM betrugen.

6. Umlauf und Deckung der deckungspflichtigen Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft)^{*)}

Mill. DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Deckungs- pflichtiger Umlauf		Deckung ¹⁾ zusammen		Davon				Deckungsüberschuß	
					ordentliche Deckung 1) 2)		Ersatz- deckung			
	31.3.	30.6.	31.3.	30.6.	31.3.	30.6.	31.3.	30.6.	31.3.	30.6.
	1972									
	Mill. DM									
Private Hypothekenbanken	62 196,7	65 892,0	65 788,4	68 158,6	63 277,7	65 149,7	2 510,7	3 008,9	3 591,7	2 266,6
Hypothekenspfandbriefe	36 629,3	38 186,3	37 508,6	38 981,2	35 263,7	36 368,4	2 244,9	2 612,8	879,3	794,9
Kommunalobligationen	25 567,4	27 705,7	28 279,8	29 177,4	28 014,0	28 781,3	265,8	396,1	2 712,4	1 471,7
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	2 665,7	2 797,1	2 779,9	2 874,9	2 775,4	2 854,4	4,5	20,5	114,2	77,8
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	69 082,4	71 903,1	75 498,1	78 569,9	74 898,2	77 961,2	599,9	608,6	6 415,7	6 666,8
Hypothekenspfandbriefe	21 819,5	22 589,8	23 477,6	23 972,1	22 969,1	23 453,7	508,5	518,4	1 658,1	1 382,3
Kommunalobligationen 3)	40 351,3	42 152,7	44 304,7	46 725,0	44 213,9	46 635,3	90,8	89,6	3 953,4	4 572,3
Sonstige Schuldverschreibungen	6 911,6	7 160,6	7 715,8	7 872,8	7 715,2	7 872,2	0,6	0,6	804,2	712,2
Insgesamt ...	133 944,8	140 592,2	144 066,4	149 603,4	140 951,3	146 965,3	3 115,1	3 638,0	10 121,6	9 011,2
Hypothekenspfandbriefe	58 448,8	60 776,1	60 986,2	62 953,3	58 232,8	59 822,1	2 753,4	3 131,2	2 537,4	2 177,2
Schiffspfandbriefe	2 665,7	2 797,1	2 779,9	2 874,9	2 775,4	2 854,4	4,5	20,5	114,2	77,8
Kommunalobligationen ³⁾	65 918,7	69 858,4	72 584,5	75 902,4	72 227,9	75 416,6	356,6	485,7	6 665,8	6 044,0
Sonstige Schuldverschreibungen .	6 911,6	7 160,6	7 715,8	7 872,8	7 715,2	7 872,2	0,6	0,6	804,2	712,2

*) Einschl. hinterlegter Namensschuldverschreibungen.

1) Ohne die als Deckung nicht in Ansatz zu bringenden Beträge. - 2) Hypotheken, Schiffshypotheken, Kommunalanleihen sowie sonstige ordentliche Deckungsdarlehen. - 3) Ohne Schuldverschreibungen des Umschuldungsverbandes deutscher Gemeinden, die am 30.6.1972 2,7 Mill. DM betrugen.

Inhalt des Tabellenteils

	Seite
1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)	13
2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	14
3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	15
4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft)	16
5. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)	17
6. Neuausleihungen	18
7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)	22

Tabellenteil

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerter)*)

1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							8 und mehr
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	
Juni 1972									
Private Hypothekenbanken	1 070 943	-	7 623	-	67 729	142 790	274 275	317 435	261 090
Hypothekendarfandbriefe	469 099	-	7 623	-	2 073	16 411	141 318	186 665	115 009
Kommunalobligationen	601 844	-	-	-	65 656	126 379	132 957	130 771	146 081
Schiffsfandbriefbanken (Schiffsfandbriefe)	81 440	-	-	-	33 400	-	35 630	7 900	4 510
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	1 426 743	-	-	-	9 165	115 452	83 369	389 339	829 418
Hypothekendarfandbriefe	155 043	-	-	-	4 772	3 007	14 562	82 930	49 772
Kommunalobligationen	1 143 422	-	-	-	4 393	111 945	61 757	271 955	693 372
Sonstige Schuldverschreibungen .	128 278	-	-	-	-	500	7 050	34 454	86 274
Schuldverschreibungen insgesamt ..	2 579 126	-	7 623	-	110 294	258 242	393 274	714 675	1 095 018
Hypothekendarfandbriefe	624 142	-	7 623	-	6 845	19 418	155 880	269 595	164 781
Schiffsfandbriefe	81 440	-	-	-	33 400	-	35 630	7 900	4 510
Kommunalobligationen	1 745 266	-	-	-	70 049	238 324	194 714	402 726	839 453
Sonstige Schuldverschreibungen .	128 278	-	-	-	-	500	7 050	34 454	86 274
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	539 101	-	-	20 800	190 450	96 750	67 720	28 511	134 870
1. Halbjahr 1972									
Private Hypothekenbanken	8 796 677	-	58 536	19 262	218 863	871 671	2 083 743	4 874 161	670 441
Schiffsfandbriefbanken	186 028	-	-	-	35 140	-	100 022	29 850	21 016
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .	8 887 923	-	35 000	20 330	495 181	652 040	2 034 843	3 830 061	1 820 458
Schuldverschreibungen insgesamt ..	17 870 628	-	93 536	39 592	749 184	1 523 711	4 218 608	8 734 072	2 511 925
Hypothekendarfandbriefe	6 080 797	-	51 436	3 262	188 867	608 036	1 780 412	2 863 644	585 140
Schiffsfandbriefe	186 028	-	-	-	35 140	-	100 022	29 850	21 016
Kommunalobligationen	10 983 489	-	42 100	34 500	453 688	902 275	2 160 283	5 575 980	1 814 663
Sonstige Schuldverschreibungen .	620 314	-	-	1 830	71 489	13 400	177 891	264 598	91 106
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	3 916 778	-	100 000	1 154 800	1 501 638	417 784	203 131	295 250	244 175

*) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)*)

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe	Schuldver- schrei- bungen Insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und mehr
Juni 1972									
Private Hypothekenbanken	194 675	-	28 161	24 745	30 099	13 729	80 831	1 610	15 500
Hypothekendarlehen	58 133	-	22 913	18 330	15 715	424	751	-	-
dar. tarifbesteuerte	57 258	-	22 913	17 455	15 715	424	751	-	-
Kommunalobligationen	136 542	-	5 248	6 415	14 384	13 305	80 080	1 610	15 500
dar. tarifbesteuerte	136 542	-	5 248	6 415	14 384	13 305	80 080	1 610	15 500
Schiffspfandbriefbanken	17 107	-	-	500	8 465	3 390	1 369	601	2 782
Schiffspfandbriefe	17 107	-	-	500	8 465	3 390	1 369	601	2 782
dar. tarifbesteuerte	17 107	-	-	500	8 465	3 390	1 369	601	2 782
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .	277 451	-	35 325	86 339	95 478	23 978	32 253	3 341	737
Hypothekendarlehen	8 101	-	461	1 352	4 010	410	1 868	-	-
dar. tarifbesteuerte	7 802	-	452	1 062	4 010	410	1 868	-	-
Kommunalobligationen	61 000	-	864	6 181	28 116	4 955	20 321	63	500
dar. tarifbesteuerte	61 000	-	864	6 181	28 116	4 955	20 321	63	500
Sonstige Schuldverschreibungen .	208 350	-	34 000	78 806	63 352	18 613	10 064	3 278	237
dar. tarifbesteuerte	208 350	-	34 000	78 806	63 352	18 613	10 064	3 278	237
Schuldverschreibungen insgesamt ..	489 233	-	63 486	111 584	134 042	41 097	114 453	5 552	19 019
steuerfreie	1 174	-	9	1 165	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	488 059	-	63 477	110 419	134 042	41 097	114 453	5 552	19 019
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	465 672	32	26 000	3 874	112 514	125 074	117 928	80 250	-
1. Halbjahr 1972									
Private Hypothekenbanken	632 888	-	58 687	91 436	176 218	58 654	164 671	28 146	55 076
Schiffspfandbriefbanken	57 197	-	-	2 237	17 247	8 912	9 695	14 936	4 170
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .	1 117 822	60	130 248	439 269	193 749	134 969	200 902	5 581	13 044
Schuldverschreibungen insgesamt ..	1 807 907	60	188 935	532 942	387 214	202 535	375 268	48 663	72 290
Hypothekendarlehen	229 137	-	42 963	64 372	52 098	6 193	44 846	3 658	15 007
Schiffspfandbriefe	57 197	-	-	2 237	17 247	8 912	9 695	14 936	4 170
Kommunalobligationen	1 170 319	-	64 381	378 600	215 482	165 161	268 309	25 510	52 876
Sonstige Schuldverschreibungen .	351 254	60	81 591	87 733	102 387	22 269	52 418	4 559	237
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	2 109 764	32	26 000	192 889	498 506	664 701	639 950	87 680	6

*) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)*)

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen Besteuerungsart	Schuldverschreibungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und mehr
Stand Ende Juni 1972									
Private Hypothekenbanken	64 979 870	1 041	4 554 819	5 164 247	22 498 408	8 478 970	10 460 088	8 808 183	5 014 114
Hypothekendarlehen	38 119 985	541	3 832 721	3 473 123	13 915 071	4 978 480	5 961 313	3 822 103	2 136 633
dar. tarifbesteuerte	35 182 747	541	1 669 093	2 725 591	13 915 071	4 952 402	5 961 313	3 822 103	2 136 633
Kommunalobligationen	26 859 885	500	722 098	1 691 124	8 583 337	3 500 490	4 498 775	4 986 080	2 877 481
dar. tarifbesteuerte	26 404 042	500	465 075	1 497 301	8 583 337	3 495 493	4 498 775	4 986 080	2 877 481
Schiffspfandbriefbanken	1 846 554	-	27 526	136 839	500 253	346 476	406 114	136 777	292 569
Schiffspfandbriefe	1 846 554	-	27 526	136 839	500 253	346 476	406 114	136 777	292 569
dar. tarifbesteuerte	1 807 453	-	14 926	136 832	473 759	346 476	406 114	136 777	292 569
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	70 621 567	115 063	3 743 838	5 773 123	21 460 585	9 076 164	12 335 705	8 180 482	9 936 607
Hypothekendarlehen	21 251 044	17 003	2 103 290	2 487 153	8 663 655	2 453 166	2 955 435	1 490 229	1 081 113
dar. tarifbesteuerte	19 551 771	-	889 142	2 029 043	8 663 643	2 453 166	2 955 435	1 490 229	1 081 113
Kommunalobligationen	41 113 272	97 235	1 338 705	2 657 922	9 471 718	5 511 518	8 167 150	5 891 886	7 977 138
dar. tarifbesteuerte	40 132 932	24 200	788 364	2 318 809	9 471 698	5 493 687	8 167 150	5 891 886	7 977 138
Sonstige Schuldverschreibungen ..	8 257 251	825	301 843	628 048	3 325 212	1 111 480	1 213 120	798 367	878 356
dar. tarifbesteuerte	8 112 102	-	204 380	581 187	3 325 212	1 111 480	1 213 120	798 367	878 356
Schuldverschreibungen insgesamt ..	137 447 991	116 104	8 326 183	11 074 209	44 459 246	17 901 610	23 201 907	17 125 442	15 243 290
steuerfreie	6 198 038	90 863	4 295 203	1 785 446	26 526	-	-	-	-
steuerbegünstigte	48 906	-	-	-	-	48 906	-	-	-
tarifbesteuerte	131 201 047	25 241	4 030 980	9 288 763	44 432 720	17 852 704	23 201 907	17 125 442	15 243 290
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen	12 077 350	3 063	144 000	1 725 817	4 014 680	1 973 680	1 750 439	1 256 462	1 209 209
dagegen Ende Mai 1972									
Private Hypothekenbanken	64 161 550	1 041	4 576 282	5 193 098	22 476 463	8 361 737	10 283 069	8 498 766	4 771 094
Schiffspfandbriefbanken	1 781 238	-	27 526	136 971	472 685	350 137	372 013	129 478	292 428
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	69 305 841	115 063	3 736 076	5 777 293	21 513 702	8 992 106	12 258 034	7 802 287	9 111 280
Schuldverschreibungen insgesamt ..	135 248 629	116 104	8 339 884	11 107 362	44 462 850	17 703 980	22 913 116	16 430 531	14 174 802
Hypothekendarlehen	58 859 937	17 544	5 949 453	5 974 428	22 624 992	7 439 085	8 756 488	5 044 888	3 053 059
Schiffspfandbriefe	1 781 238	-	27 526	136 971	472 685	350 137	372 013	129 478	292 428
Kommunalobligationen	66 459 522	97 735	2 064 869	4 362 989	18 035 446	8 794 174	12 577 767	10 489 355	10 037 187
Sonstige Schuldverschreibungen ..	8 147 932	825	298 036	632 974	3 329 727	1 120 584	1 206 848	766 810	792 128
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen	11 924 025	3 095	170 000	1 705 478	3 906 737	1 957 786	1 807 896	1 297 744	1 075 289

*) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist, sowie einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft)^{*)}

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Juni	1. Hj.	Juni	1. Hj.	Juni	1. Hj.	Juni	1. Hj.
	1972							

Erstabsatz im Monat bzw. Halbjahr

Namenshypothekenpfandbriefe	112 348	625 980	106 848	538 130	-	-	5 500	87 850
Namenschiffspfandbriefe	14 200	58 350	-	-	14 200	58 350	-	-
Namenskommunalobligationen	250 650	1 169 225	249 650	1 065 825	-	-	1 000	103 400
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	10 100	19 200	-	-	-	-	10 100	19 200
Insgesamt ...	387 298	1 872 755	356 498	1 603 955	14 200	58 350	16 600	210 450

Tilgung im Monat bzw. Halbjahr

Namenshypothekenpfandbriefe	5 982	73 760	5 252	51 406	-	-	730	22 354
Namenschiffspfandbriefe	16 064	48 709	-	-	16 064	48 709	-	-
Namenskommunalobligationen	124 854	493 367	121 934	405 732	-	-	2 920	87 635
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	7 969	64 791	-	-	-	-	7 969	64 791
Insgesamt ...	154 869	680 627	127 186	457 138	16 064	48 709	11 619	174 780

Umlaufveränderung im Monat bzw. Halbjahr

Namenshypothekenpfandbriefe	+ 110 367	+ 556 012	+ 101 597	+ 486 516	-	-	+ 8 770	+ 69 496
Namenschiffspfandbriefe	- 1 864	+ 9 641	-	-	- 1 864	+ 9 641	-	-
Namenskommunalobligationen	+ 130 696	+ 632 326	+ 127 616	+ 611 561	-	-	+ 3 080	+ 20 765
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	+ 2 131	- 45 591	-	-	-	-	+ 2 131	- 45 591
Insgesamt ...	+ 241 330	+ 1 152 388	+ 229 213	+ 1 098 077	- 1 864	+ 9 641	+ 13 981	+ 44 670

Umlauf am Monatsende

Namenshypothekenpfandbriefe	3 329 389	2 581 342	-	648 047
Namenschiffspfandbriefe	466 170	-	466 170	-
Namenskommunalobligationen	5 927 198	4 890 411	-	1 036 787
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	668 007	-	-	668 007
Insgesamt ...	10 390 764	7 571 753	466 170	2 352 841

*) Ohne für aufgenommene Darlehen hinterlegte Namensschuldverschreibungen.- Die verkauften Namensschuldverschreibungen sind in der Zusammenfassenden Übersicht 1 und in den Tabellen 1 bis 3 enthalten.

5. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)

1 000 DM

Art der Sicherung Art der hinterlegten Schuldverschreibungen	Insgesamt	Darlehensgeber			
		Kreditinstitute		Sonstige Stellen	
		aller Art zusammen	darunter Landwirtschaftl. Rentenbank und sonstige Boden- und Kommunal- kreditinstitute	zusammen	darunter öffentliche Haushalte

Stand Ende Juni 1972

Aufgenommene Darlehen gegen hinter-

legte Schuldverschreibungen

Private Hypothekenbanken	3 064 605	1 846 625	699 064	1 217 980	352 180
Schiffspfandbriefbanken	969 268	696 775	5 700	272 493	146 987
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	3 083 635	2 506 335	247 020	577 300	216 477
Insgesamt ...	7 117 508	5 049 735	951 784	2 067 773	715 644
davon gegen:					
Namenshypothekendpfandbriefe	1 939 982	1 029 023	.	910 959	.
Namensschiffspfandbriefe	969 268	696 775	.	272 493	.
Namenskommunalobligationen	3 621 390	2 911 672	.	709 718	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	586 868	412 265	.	174 603	.

Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen)

Private Hypothekenbanken	1 189 727	988 891	174 136	200 836	66 037
Schiffspfandbriefbanken	276 597	232 832	34	43 765	2 800
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	21 951 002	7 717 852	3 593 903	14 233 150	9 530 973
Insgesamt ...	23 417 326	8 939 575	3 768 073	14 477 751	9 599 810

Durchlaufende Kredite

Private Hypothekenbanken	1 116 039	.	.	.	973 917
Schiffspfandbriefbanken	42 531	.	.	.	718
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	21 091 416	.	.	.	19 838 961
Insgesamt ...	22 249 986	.	.	.	20 813 596

dagegen Ende Mai 1972

Aufgenommene Darlehen gegen hinter-

legte Schuldverschreibungen

Private Hypothekenbanken	3 099 645	1 917 504	707 320	1 182 141	351 569
Schiffspfandbriefbanken	985 145	703 338	5 752	281 807	149 553
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	3 154 026	2 572 382	246 404	581 644	217 978
Insgesamt ...	7 238 816	5 193 224	959 476	2 045 592	719 100

Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen)

Private Hypothekenbanken	1 226 245	1 017 636	173 129	208 609	66 159
Schiffspfandbriefbanken	279 637	232 221	34	47 416	2 800
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	21 839 553	7 643 224	3 575 563	14 196 329	9 621 496
Insgesamt ...	23 345 435	8 893 081	3 748 726	14 452 354	9 690 455

Durchlaufende Kredite

Private Hypothekenbanken	1 120 651	.	.	.	972 897
Schiffspfandbriefbanken	45 356	.	.	.	756
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	20 943 027	.	.	.	19 705 640
Insgesamt ...	22 109 034	.	.	.	20 679 293

6. Neuausleihungen

1 000 DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Juni 1972								
Hypotheken zusammen ¹⁾	1 166 404	81 147	788 975	3 867	-	-	377 429	77 280
Wohngrundstücke	782 953	41 491	497 270	3 255	-	-	285 683	38 326
Gewerbliche Grundstücke	300 675	284	251 399	284	-	-	49 276	-
Landwirtschaftliche Grundstücke	32 871	39 372	3 575	328	-	-	29 296	39 044
Sonstige Grundstücke	49 905	-	36 731	-	-	-	13 174	-
Kommunaldarlehen zusammen ¹⁾	2 146 513	62 060	514 283	-	4 913	-	1 627 317	62 060
Reine Kommunaldarlehen ²⁾	1 574 387	53 089	236 404	-	-	-	1 337 983	53 089
Inländische öffentl. Haushalte	1 177 752	52 947	173 415	-	-	-	1 004 337	52 947
Länder (einschl. Stadtstaaten)	225 955	6 000	21 504	-	-	-	205 451	6 000
Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände ³⁾	497 173	46 504	128 411	-	-	-	368 762	46 504
Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP- Sondervermögen, Sozialversicherung	453 624	443	23 500	-	-	-	430 124	443
Inländische Unternehmen	385 322	-	62 989	-	-	-	322 333	-
Deutsche Bundesbahn	136 000	-	11 000	-	-	-	125 000	-
Deutsche Bundespost	207 200	-	45 000	-	-	-	162 200	-
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Verkehrsbetriebe von Gebiets- körperschaften	30 200	-	-	-	-	-	30 200	-
Sonst. rechtl. unselbständige und selbständige Unternehmen	2 518	-	2 500	-	-	-	18	-
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben	9 404	-	4 489	-	-	-	4 915	-
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter	11 313	142	-	-	-	-	11 313	142
Ausländische öffentl. Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-
Kommunalverbürgte Darlehen ⁴⁾	109 335	-	51 798	-	4 913	-	52 624	-
darunter an Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen privater Rechtsform	22 303	-	13 100	-	4 913	-	4 290	-
Kommunalverbürgte Hypotheken ⁵⁾	112 278	-	69 698	-	-	-	42 580	-
darunter auf Wohngrundstücke	90 668	-	58 134	-	-	-	32 534	-

1) Ohne Landeskulturdarlehen.- 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommunaldarlehen an Kreditinstitute.-
3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben.- 4) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute.- 5) Ohne kommunalverbürgte
Hypotheken an Kreditinstitute.- 6) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

6. Neuausleihungen

1 000 DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Juni 1972								
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁶⁾	350 513	8 971	156 383	-	-	-	194 130	8 971
darunter an:								
Sparkassen	60 785	1 271	-	-	-	-	60 785	1 271
andere öffentl.-rechtl. Kredit- institute	215 118	7 700	126 883	-	-	-	88 235	7 700
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	31 257	47 276	-	-	-	-	31 257	47 276
Schiffshypotheken	129 620	-	-	-	89 794	-	39 826	-
Landeskulturdarlehen	26 286	2 111	964	-	-	-	25 322	2 111
darunter gegen Kommunaldeckung	25 585	911	964	-	-	-	24 621	911
Sonstige Darlehen	275 062	1 877	26 970	-	-	-	248 092	1 877
Wohnungsbauten	57 936	10	24 235	-	-	-	33 701	10
Schiffsbauten	10 265	-	-	-	-	-	10 265	-
Gewerbliche Zwecke	182 447	-	2 700	-	-	-	179 747	-
Landwirtschaftliche Zwecke	1 050	1 867	35	-	-	-	1 015	1 867
Übrige Zwecke	23 364	-	-	-	-	-	23 364	-
Darlehen insgesamt	3 775 142	194 471	1 331 192	3 867	94 707	-	2 349 243	190 604
darunter Direktkredite	3 393 372	138 224	1 174 809	3 867	94 707	-	2 123 856	134 357
dar. Wohnbaudarlehen	931 557	41 501	579 639	3 255	-	-	351 918	38 246
dagegen Mai 1972								
Hypotheken zusammen ¹⁾	1 134 342	70 608	697 833	1 389	-	-	436 509	69 219
darunter auf Wohngrundstücke	743 297	35 625	464 200	791	-	-	279 097	34 834
Kommaldarlehen ¹⁾	1 795 621	27 995	541 426	1	2 500	-	1 251 695	27 994
darunter:								
Reine Kommaldarlehen ²⁾	1 256 663	18 135	326 294	-	-	-	930 369	18 135
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁶⁾ ..	260 671	9 841	100 200	-	-	-	160 471	9 841
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	136 785	3 039	-	-	-	-	136 785	3 039
Schiffshypotheken	97 428	2	-	-	52 916	-	44 512	2
Landeskulturdarlehen	9 084	1 041	1 064	-	-	-	8 020	1 041
Sonstige Darlehen	185 870	4 741	10 564	-	-	-	175 306	4 741
Darlehen insgesamt	3 359 130	107 426	1 250 887	1 390	55 416	-	2 052 827	106 036
darunter Direktkredite	2 961 674	94 546	1 150 687	1 390	55 416	-	1 755 571	93 156
dar. Wohnbaudarlehen	895 689	35 786	543 619	792	-	-	352 070	34 994

Fußnoten vgl. S. 18.

6. Neuausleihungen

1 000 DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
1. Halbjahr 1972								
<u>Hypotheken zusammen</u> ¹⁾	5 655 392	447 860	3 623 280	14 871	-	-	2 032 112	432 989
Wohngrundstücke	3 640 878	219 794	2 248 193	10 988	-	-	1 392 685	208 806
Gewerbliche Grundstücke	1 687 700	2 368	1 212 483	2 366	-	-	475 217	2
Landwirtschaftliche Grundstücke	145 656	225 698	19 563	1 517	-	-	125 093	224 181
Sonstige Grundstücke	181 158	-	143 041	-	-	-	38 117	-
<u>Kommunaldarlehen zusammen</u> ¹⁾	11 591 951	242 186	4 062 146	123	17 251	-	7 512 554	242 063
<u>Reine Kommunaldarlehen</u> ²⁾	8 322 733	187 661	2 609 567	-	-	-	5 713 166	187 661
Inländische öffentl. Haushalte	6 088 783	185 165	1 457 239	-	-	-	4 631 550	185 165
Länder (einschl. Stadtstaaten)	1 405 606	12 000	281 568	-	-	-	1 124 038	12 000
Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände ³⁾	2 658 282	172 002	980 665	-	-	-	1 677 617	172 002
Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP- Sondervermögen, Sozialversicherung	2 024 895	1 163	195 000	-	-	-	1 829 895	1 163
Inländische Unternehmen	2 192 550	1 251	1 150 834	-	-	-	1 041 716	1 251
Deutsche Bundesbahn	848 638	-	522 000	-	-	-	326 638	-
Deutsche Bundespost	1 005 360	-	487 700	-	-	-	517 660	-
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Verkehrsbetriebe von Gebiets- körperschaften	131 105	-	12 600	-	-	-	118 505	-
Sonst. rechtl. unselbständige und selbständige Unternehmen	92 601	1 075	75 021	-	-	-	17 580	1 075
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben	114 846	176	53 513	-	-	-	61 333	176
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter	41 400	1 245	1 500	-	-	-	39 900	1 245
Ausländische öffentl. Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> ⁴⁾	1 152 051	128	608 015	-	17 251	-	526 785	128
darunter an Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen privater Rechtsform	326 093	-	189 047	-	17 251	-	119 795	-
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> ⁵⁾	633 029	123	417 595	123	-	-	215 434	-
darunter auf Wohngrundstücke	509 110	123	331 282	123	-	-	177 828	-

Fußnoten vgl. S. 18.

6. Neuausleihungen

1 000 DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
1. Halbjahr 1972								
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁶⁾	1 484 138	54 274	426 969	-	-	-	1 057 169	54 274
darunter an:								
Sparkassen	451 582	8 676	28 500	-	-	-	423 082	8 676
andere öffentl.-rechtl. Kredit- institute	738 329	45 598	281 486	-	-	-	456 843	45 598
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	292 777	77 638	825	-	-	-	291 952	77 638
Schiffshypotheken	764 572	274	-	-	527 638	-	236 934	274
Landeskulturdarlehen	102 710	8 251	7 548	-	-	-	95 162	8 251
darunter gegen Kommunaldeckung	100 797	2 712	7 548	-	-	-	93 249	2 712
Sonstige Darlehen	1 801 367	23 560	83 891	-	-	-	1 717 476	23 560
Wohnungsbauten	195 543	1 900	58 940	-	-	-	136 603	1 900
Schiffsbauten	140 143	-	-	-	-	-	140 143	-
Gewerbliche Zwecke	1 230 100	5 379	21 436	-	-	-	1 208 664	5 379
Landwirtschaftliche Zwecke	15 497	16 281	505	-	-	-	14 992	16 281
Übrige Zwecke	220 084	-	3 010	-	-	-	217 074	-
Darlehen insgesamt	20 208 769	799 769	7 777 690	14 994	544 889	-	11 886 190	784 775
darunter Direktkredite	18 431 854	667 857	7 349 896	14 994	544 889	-	10 537 069	652 863
dar. Wohnbaudarlehen	4 345 531	221 817	2 638 415	11 111	-	-	1 707 116	210 706
dagegen 1. Halbjahr 1971								
Hypotheken zusammen ¹⁾	3 234 453	500 553	1 862 718	21 648	-	-	1 371 735	478 905
darunter auf Wohngrundstücke	2 074 159	235 797	1 166 789	10 433	-	-	907 370	225 364
Kommaldarlehen ¹⁾	7 359 132	114 895	2 446 049	94	28 856	-	4 884 227	114 801
darunter:								
Reine Kommaldarlehen ²⁾	5 250 664	69 685	1 776 041	-	-	-	3 474 623	69 685
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁶⁾	1 224 947	44 350	250 543	-	-	-	974 404	44 350
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	265 690	17 393	150	-	-	-	265 540	17 393
Schiffshypotheken	580 265	2 100	-	-	451 422	2 100	128 843	-
Landeskulturdarlehen	133 007	10 368	11 195	-	-	-	121 812	10 368
Sonstige Darlehen	688 813	18 889	28 902	-	-	-	659 911	18 889
Darlehen insgesamt	12 261 360	664 198	4 349 014	21 742	480 278	2 100	7 432 068	640 356
darunter Direktkredite	10 770 723	602 455	4 098 321	21 742	480 278	2 100	6 192 124	578 613
dar. Wohnbaudarlehen	2 455 488	239 050	1 379 223	10 527	-	-	1 076 265	228 523

Fußnoten vgl. S. 18.

7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Stand Ende Juni 1972								
<u>Hypotheken zusammen</u> ¹⁾	71 307,8	17 950,7	39 345,3	1 113,3	-	-	31 962,5	16 837,4
Wohngrundstücke	51 803,8	10 372,9	27 658,9	1 065,4	-	-	24 144,9	9 307,5
Gewerbliche Grundstücke	14 846,8	50,3	10 049,8	17,0	-	-	4 797,0	33,3
Landwirtschaftliche Grundstücke	3 799,8	7 526,3	1 047,2	30,0	-	-	2 752,6	7 496,3
Sonstige Grundstücke	857,4	1,2	589,4	0,8	-	-	268,0	0,4
<u>Kommaldarlehen zusammen</u> ¹⁾	85 488,2	2 323,9	29 092,2	2,7	107,9	-	56 288,1	2 321,2
<u>Reine Kommaldarlehen</u> ²⁾	55 682,7	1 660,7	18 787,9	0,2	-	-	36 894,8	1 660,5
Inländische öffentl. Haushalte	39 820,5	1 494,0	12 554,2	0,0	-	-	27 266,3	1 494,0
Länder (einschl. Stadtstaaten)	9 555,9	779,7	3 426,8	-	-	-	6 129,2	779,7
Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände ³⁾	19 828,6	656,8	6 176,8	0,0	-	-	13 651,8	656,8
Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP- Sondervermögen, Sozialversicherung	10 436,1	57,5	2 950,7	-	-	-	7 485,4	57,5
Inländische Unternehmen	14 967,0	67,3	5 881,6	0,2	-	-	9 085,4	67,2
Deutsche Bundesbahn	4 551,4	5,0	2 395,8	0,2	-	-	2 155,5	4,9
Deutsche Bundespost	7 073,6	1,0	2 739,8	-	-	-	4 333,8	1,0
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Verkehrsbetriebe von Gebiets- körperschaften	1 281,3	2,4	67,8	-	-	-	1 213,6	2,4
Sonst. rechtl. unselbständige und selbständige Unternehmen	578,9	54,2	400,7	-	-	-	178,3	54,2
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben	1 481,8	4,7	277,7	-	-	-	1 204,2	4,7
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter	323,8	99,4	62,4	-	-	-	261,4	99,4
Ausländische öffentl. Haushalte	571,4	-	289,7	-	-	-	281,7	-
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> ⁴⁾	6 549,4	33,1	2 387,6	-	107,9	-	4 053,9	33,1
darunter an Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen privater Rechtsform	2 638,3	-	904,6	-	93,4	-	1 640,4	-
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> ⁵⁾	7 301,8	2,6	4 732,1	2,5	-	-	2 569,8	0,1
darunter auf Wohngrundstücke	6 612,4	2,5	4 272,1	2,5	-	-	2 340,3	0,0

1) Ohne Landeskulturdarlehen.- 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommaldarlehen an Kreditinstitute.-
3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben.- 4) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute.- 5) Ohne kommunalverbürgte
Hypotheken an Kreditinstitute.- 6) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

M111.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Stand Ende Juni 1972								
<u>Kommaldarlehen an Kreditinstitute⁶⁾</u>	15 954,3	627,5	3 184,7	-	-	-	12 769,7	627,5
darunter an:								
Sparkassen	4 168,4	111,5	139,7	-	-	-	4 028,7	111,5
andere öffentl.-rechtl. Kredit- institute	8 701,6	516,0	2 430,7	-	-	-	6 270,9	516,0
<u>Sonstige Darlehen an Kreditinstitute</u>	3 608,9	594,2	17,5	-	-	-	3 591,5	594,2
<u>Schiffhypotheken</u>	4 726,7	56,1	1,9	-	3 174,9	42,5	1 550,0	13,6
<u>Landeskulturdarlehen</u>	2 713,3	255,4	234,3	0,1	-	-	2 479,1	255,3
darunter gegen Kommunaldeckung	2 639,7	158,7	234,2	-	-	-	2 405,5	158,7
<u>Sonstige Darlehen</u>	6 783,2	1 069,7	302,4	0,0	-	-	6 480,9	1 069,7
Wohnungsbauten	796,9	125,0	274,9	0,0	-	-	521,9	125,0
Schiffsbauten	184,0	-	-	-	-	-	184,0	-
Gewerbliche Zwecke	4 987,9	166,2	23,3	-	-	-	4 964,7	166,2
Landwirtschaftliche Zwecke	49,0	761,3	0,2	-	-	-	48,8	761,3
Übrige Zwecke	765,4	17,2	4,0	-	-	-	761,4	17,2
<u>Darlehen insgesamt</u>	174 628,3	22 250,0	68 993,4	1 116,0	3 282,9	42,5	102 352,0	21 091,4
darunter Direktkredite	155 065,0	21 028,3	65 791,3	1 116,0	3 282,9	42,5	85 990,9	19 869,8
dar. Wohnbaudarlehen	59 213,1	10 500,4	32 205,9	1 067,9	-	-	27 007,2	9 432,5
dagegen Ende Mai 1972								
Hypotheken zusammen ¹⁾	70 472,7	17 894,7	38 725,1	1 117,9	-	-	31 747,5	16 776,8
darunter auf Wohngrundstücke	51 215,3	10 345,6	27 266,4	1 066,5	-	-	23 948,9	9 279,1
<u>Kommaldarlehen¹⁾</u>	84 194,8	2 277,9	28 854,9	2,7	105,6	-	55 234,4	2 275,2
darunter:								
Reine Kommaldarlehen ²⁾	54 638,6	1 622,0	18 642,0	0,2	-	-	35 996,6	1 621,8
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁶⁾ ..	15 966,9	620,2	3 176,1	-	-	-	12 790,7	620,2
<u>Sonstige Darlehen an Kreditinstitute</u>	3 620,5	550,2	20,5	-	-	-	3 600,0	550,2
<u>Schiffhypotheken</u>	4 754,7	59,1	1,8	-	3 177,8	45,4	1 575,0	13,7
<u>Landeskulturdarlehen</u>	2 705,9	257,4	234,1	0,1	-	-	2 471,9	257,3
<u>Sonstige Darlehen</u>	6 743,7	1 069,8	285,2	0,0	-	-	6 458,5	1 069,8
<u>Darlehen insgesamt</u>	172 492,2	22 109,0	68 121,6	1 120,7	3 283,4	45,4	101 087,2	20 943,0
darunter Direktkredite	152 904,8	20 938,7	64 925,0	1 120,7	3 283,4	45,4	84 696,5	19 772,7
dar. Wohnbaudarlehen	58 506,1	10 477,2	31 753,9	1 068,9	-	-	26 752,2	9 408,2

Fußnoten vgl. S. 22.

A n h a n g

1. Erläuterungen

Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altersspargeschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehenpfandbriefe:

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenpfandbriefe ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (=schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miteingeführt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (meist Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Zugang:

Als Zugang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz:

Als Erstabsatz ist der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Abgang:

Als Abgang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier ab 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der B e s t a n d der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats a u s g e z a h l t e n Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (V e r w a l t u n g s k r e d i t e, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden n i c h t erfaßt).

Hypotheken:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypotheken zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohngrundstücken, kommunalverbürgte Hypotheken auf Wohngrundstücken und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypotheken auf Wohngrundstücken:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypotheken auf städtischen (Wohnungs-)Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypotheken auf Wohngrundstücken" mit ausgewiesen.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunaldarlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekendarlehenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung (sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunaldarlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.